

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

.191.

Kauf P[e]r: 400. f: und
.2. f: leykhaufs

Hanns Tischner Wittiber von
heuslern bekhennet, unnd Ver=
kauft mit Consens des churf[ü]r[s]tl:[ichen]
Pflegamts Waldmünchen dessen
seit dem .2. april a[nn]o: 1707. Erb=
rechts weiß ingehabte Sölden zu
gemelten heuslern mit all
dessen Rechtlichen ein: und zue=
gehörungen, zu dorf, und Veldt
nicht hieruon besond[er]t, noch ausge=
nommen, gleich Er selbige inge=
habt, genuzt: und genossen hat.
von welcher Jehrlich gemelten
Pflegamt zu Georgi: od[er] Michaeli
.1. f: .32. x: 4. hl: züns .1. Fas[t]nacht
hennen, und .3. pfund hofschmalz
verraicht, item .1. tag Mehen,
1 heugen .2. Schneiden, und .1.
tag hacken scharwerch Verricht:
od[er] daß gelt dafür bezalt werden
mues, auch in ybrig[en] aldahin
mit d[er] Mannschaft Rais Steur
Scharwerch Verricht: od[er] daß gelt
dafür bezalt werden mues,
auch in ybrigen aldahin mit d[er]

Manschaft Rais Steur Scharwerch zum
Schloss, und uf begebente Verend[er]jung
mit dem zechenten pfening handlang,
und all and[eren] Pottmessigkeiten Unter=
worfen und beÿ gethan ist. Dem Ehr=
bahren dessen Eheleibl:[ichen] Sohn auch Hanns
Tischner, und Magdalena dessen zue=
konftigen Eheweib um: und pr: 170. f:
dan absond[er]lich .1. paar oxen pr: 35. f:
.1. paar .30. f: .1. Khue .10. f: .1. Kalben
5. f: .1. Schweins Muetter .5. f: .1. Schaf
.2. f: 1. b[e] schlag[ener] und 1. bloss Wagen
pr: 30. f: .1. pflueg .3. f: .2. Eÿden
.3. f: .1. halmstuehl .3. f: 1. Eisen
höllhafen .5. f: samentl:[ichen] haus Rat
samt d[er] haus, und paumans fahrnueß
.10. f: die V[or]handene Wüntter, und
Somerzöhl .60. f: die Vorhandene
Füetterey als heu gromat und
Stro .14. f: den Vorhandenen S: V:
Tunget .15. f: thuet 230. f: zusammen

aber in einer Summa: um und
pr: 400. f: samt .2. f: leÿ khaufs,
welchen Khaufschilling d[er] Käufer
volgenter gestalten zu bezahlen
Versprochen, als Erstlichen zur
Anfrist Gleich nach verschreibung
dess kaufs woran ihme aber
als ein heuratgueth .55. f: abgehen
225. f: dann will Er zur nachfrist

192

hienach zu heÿl:[ige] Johanni ao: .1737.
das erste mahl anfangend .10. f:
erlegen, und mit solch leztere
solang Continuieren biß d[er] kauf=
schilling allerdings entricht, und be=
zalt sein würdt, deme nun in ein
so and[eren] nach zu kommen haben beede
thail beÿ g[e]richt handstrachlichen
angelobt, Geschechen den .5. Junÿ
.1736.

Zeugen

Christoph Ruelland von heuslern,
und andree Dirschedl von Untern=
grafenrieth

Ausnam Hierauf

Vor verkhaufenter Wittiber hat
ihme beÿ d[em] Unter heuntigen dato
ihren Eheleibl: Sohn V[er]khaufte
Sölden Volgent[e]s solange Er lebt
zur Leib geding ausgenommen,
als

Erstlichen die freÿ:[e] und Unver=
tribene herberg in dem Vor=
handenen Leutherungs Stübl, wor=
zue d[er] khaufes all jehrl: 2 Claffer

brenholz, und 5. Pischl spän ohne
des Verkhaufers entgelt Ver=
schaffen, auch wan d[er] Verkhaufes
noch mehrer holz Vonnötten solches
zur herberg führen mueß.

Andertens zur iehrlichen Unterhalt 2 ½ .
Eil Korn ½ . Eil gersten, und ½ .
Eil habern Cammer mässereÿ Ver=
raichen.

Drittens nimt ihme Verkhaufes zu
fütterung einer Khue den aus=
gesteckten Fleck in d[er] Langen Wis mit

heu und gromath, dan 30. Schidt
Röckhen, und .20. Schidt halb haber,
und halb Gersten Stro, weithers zur
grässerey im gartten einen fleck
von gartten bis ufs zaun Eck
und dem Piechel bis in die Förstering
genant 4. Pettl in Samgarten
ihnen d[er] Khaufer d[a]s Mittere äckerl
welches auch ausgenommen, alle jahr
zu Tungen hauen, und pauen
auch das darauf erwachsente nebst
obigen heu und gromath zur her=
berg führen mues, nitweniger
.4. Pifang Veld zu Kraut und
Rueben, auch das bedürftige Veld
uf .1. grossen Mezen Lain, und

.193.

die zwespen Paum unterm
Stadl dan von all and[eren] er=
wachsant[es] obst den .4.ten Mezen
aus, und mues d[er] Khaufer ihme
aus nemmer .1. Schweinl, dan .2.
hennen mit den seinigen laufen
lassen, .1. Schaf Wünttern, und
von obiger Leutterungs Khue
den halben hiettlorn [Hütlohn] abstaten,
weithers dem aus nemmer die be=
nöttigte ohrt ufn poden, Stadl und
Stahl yberlassen, deme nun
in ein so and[eren] nachzukommen haben
beede thail beÿ g[e]richt handtstraichlich
angelobt, Geschehen actum et testes
ut Supra

Heurats Abredt

Im Nammen d[er] aller heiligsten
dreÿfaltigkeit Gottes Vatters
Sohns, und heÿl:[igen] Geistes ammen

Kundt und zu wissen seÿe hiemit
gegen ied[er]maneglich [jedermann] mit und
in Craft diss briefs, wasgestalten

zwischen hannsen Tischner von heuslern
an ainem dan Magdalena: Leonhard
Clainers von d[er] Eschlmais Eheleibl:[ichen]
Tochter and[er]ten thails in beÿsein
d[er] hernach Gesezten heurats leut,
und beÿständ[er] Volgente heurat abge=
red[et], und beschlossen worden, als

Erstlichen haben sich beede Praut=
persohnen zum heÿl:[igen] S[a]crament d[er]

Ehe Versprochen, und wollen sich
innerhalb .14. tagen in dem Werdig [würdig]
Sti Barthollomei Gottshaus Gleissen=
berg christ katholischen gebrauch nach
copulirn, und einsegnen lassen, Womit
Es dan souil [soviel] die VerEhelichung An=
betrifft sein richtiges hat, betr:[effend]

Andertens die Heuratgüetter, Ver=
spricht d[er] Praut Vatter dem
Preutigam zu einen Recht wahren
heuratgueth samt ainer ihren standt
Gemess Ehrlichen ausfertigung pr:
.50. f: Angeschlagen .160. f: dan will
Er zu[r] bessere[n] bestreuttung dess
haus wesens .30. f: Vorleichen, welches
heurathgueth der Preutigam mit .55. f:
und .3. f: für daß Ehren Kränzl
wid[er]legt, trift also heurat Guet
wid[er]lag Gelichen Gelt, und für daß
Ehrnkränzl .298. f: so alles der

.194.

Preutigam uf der Anheunt Kauf=
lich An sich Gebrachten Sölden zu
Heuslern Versichert, und ihr würckl:[ich]
Verheuratet haben will, der Un=
ausbleibl:[ichen] Todtfahl halber ist

Drittens abgered[e]t, und beschlossen
worden, daß wan der Preuti=
gam vor seiner Praut ohne Vor=
handene Ehelichen leibs Erben Ver=
sterben wurdte, so were die
hind[er]lassente Wittib Zwar Völlige
besizer und Zahlerin der Sölden
wie die Conditiones im Kauf Lauten,
dabeÿ Aber Verbunden, von dem
heuratguet der .55. f: seinen nechsten
befreunden .30. f: hinaus zu Geben,
da sich aber der Gegenfahl an
d[er] Praut ohne Vorhandenen Ehe=
lichen leibs Erben eraignete, so
müesste der hochzeiter ihren
nechsten befreunden von dem heu=
rat Guet der .160. f: neben dem
Vorgelichenen gelt .100. f: hinaus
geben, sofern aber ain od[er] mehr
Eheliche Künd[er] Vorhanden so Ver=
blibe alles ausser dess Gelichen Gelts
beÿsamen und wer [wäre] aines dess

and nechsten befreunden, nicht daß
mündiste hinaus zu Geben Verobligiert.

Viertens und Leztens sollen alle And[er]en
dise heurats notl Uneinverleibte
puncten und Clausuln denen ober=
pfälz:[ischen] Landrecht, und diß Pflögams
ieblichen [üblichen] gebrauch nach entschieden und
erörttert werden, heurats leut,
und beyständ[er] seint uf d[er] Praut seithen
ihr Vatter Leonhardt Clainer von d[er]
Eschlmaiß, und hanns Clain von Balber=
storf G[e]richts Cam, dan uf dess
Preutigams seithen auch sein Vatter
hanns Tischner von heuslern, und
hanns Clainer von Ponholz, Geschechen
den .5.t Juny Anno .1736.

Zeugen

Christoph Ruelland von heuslern,
und Andree Dirschedl von untern=
grafenriet

Bekändnus Pr: .20. f:

Andree Dirschedl Leinenweber von
Untern grafenrieth erscheint, anheunt
bey G[e]richt, und bekent, was ihme
hanns Tischner von heuslern als

.195

sein Schwiger Vatter die weegen
sein dierschedls Verstorbenen Ehe=
weib seel:[ig] Unterm .18. 7ber:
.1726. zu bezahltem Vorg[e]lichen
.20. f: samt dem peth, haupten polster, [Bettpolster]
und aller zuegehör, paar und
Richtig empfangen, de[re]ntwillen Er
Dirschedl an ihme Tischner nicht daß
mündiste zu begehren fueg: und
macht habe, sond[ern] ihme Tischner,
und die seinige Craft diss weegen
solch bezalten .20. f: und And[eren]
uf Ewig Quitt, frey, Miess ledig,
und Los gezelt haben will, Geschechen
den .5. April .1736.

Zeugen

Christoph Ruelland von heusler[n], und
Leonhardt Clainer von d[er] Eschlmaiß

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33